

## Das Lehrportfolio

beinhaltet

- **wissenschafts-,**
- **berufs- und**
- **autobiographische Aspekte.**

stellt **die eigene Person** in ihren

- **fachwissenschaftlichen** und
- **fachkulturellen Spezifika** dar.

betont

- **spezielle kommunikative,**
- **interaktionelle Zusammenhänge** und insbesondere
- **Lehraufgaben.**

„Ein Portfolio fußt auf einer **fachlichen Wissensbasis**, beachtet linguistische Konventionen **wissenschaftlichen Sprachgebrauchs** und enthält in dieser Kombination **wissenschaftliche** ebenso wie **autobiographische Textelemente.**“

Reflektierte Dokumentation der eigenen Lehrleistungen

Selbstreflexion des Lehrhandelns

Abgleich Selbstwahrnehmung / Fremdwahrnehmung

Dokumentation der Lehrleistungen zu Bewerbungszwecken

Zusammenhänge zwischen Forschung und Lehre beleuchten

➔ Lehrpraxis sichtbar machen

## Reflektierte Dokumentation der eigenen Lehrleistungen

### Inhalte

1. Wissenschaftlicher Werdegang & Überblick Lehrinhalte
2. Lehrphilosophie
3. Lehrkonzept & Methoden in der Lehre
4. Rückmeldung auf die Lehre
5. Engagement für die Lehre
6. Perspektiven für die Lehre

### Anhang

**1 Wissenschaftlicher Werdegang und Überblick Lehrinhalte**

Enthält kurze biographische Angaben zur eigenen Person und Kurzbeschreibung des wissenschaftlichen Werdegangs sowie eine kurze Übersicht der inhaltlichen Schwerpunkte der Lehre.

**2 Lehrphilosophie**

In einer kurzen Passage werden hier die Grundhaltung, Ziele und Absichten, der Lehr-/Lernansatz und das Selbstverständnis formuliert.

**3 Lehrkonzept und Methoden der Lehre**

Dieser Teil des Portfolios enthält Informationen über die konkrete Lehrpraxis. Er enthüllt die „Geheimnisse“ des täglichen Geschehens im Hörsaal oder Seminarraum. Es geht um Lehr- Lernziele, Vorgehensweisen und Hilfsmittel etc.

**4 Rückmeldungen (Feedback) auf die Lehre**

An dieser Stelle des Portfolios werden andere Expertisen über Ihre Lehre einbezogen. Unter diesem Punkt werden Bewertungen, Rückmeldungen und auch Evaluationen zu Lehrveranstaltungen protokolliert.

**5 Engagement für Lehre**

Hierzu zählen Hinweise, die eigene Anstrengungen, Maßnahmen und Konsequenzen aus Erfahrungen zur Verbesserung der Lehre dokumentieren, z.B. Fortbildungen, Gremienarbeit, didaktische Beratung u.ä.

**6 Perspektiven für die Lehre**

Veränderungsvorhaben aufgrund von Problemlagen oder auch Erfolgslagen, Zukunftsvisionen, die sich aus den Punkten 3-5 ergeben, können hier thematisiert werden.

(Im Falle einer Bewerbung ist dieser Punkt insbesondere in Bezug zu ausgeschriebenen Aufgaben zu formulieren und sollte bereits einleitend erfolgen.)